



Pressemitteilung

13.09.2022

Zeitbild „Empowerment. Kunst und Feminismen“

Rund 50 Textbeiträge aus Wissenschaft und Kunst sowie Werkabbildungen von 180 Kunstschaffenden aus 60 Ländern // Bestellung, Leseprobe und Cover unter www.bpb.de/512298

Das neue Zeitbild der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb „Empowerment. Kunst und Feminismen“, herausgegeben von Andreas Beitin, Uta Ruhkamp und Katharina Koch, bietet Einblicke in die Vielfalt feministischer Theorien und Praxen, denen man sowohl in der Kunst als auch im Alltag begegnet.

Trotz weltweiter Bewegungen und Demonstrationen, um Gleichberechtigung herzustellen, kann auch im 21. Jahrhundert im Hinblick auf Frauen und LGBTQIA+-Communitys noch immer nicht von einer umfassenden Gleichstellung der Geschlechter gesprochen werden. Viele sind von Diskriminierung und Gewalt betroffen. Zahlreiche Kunstschaffende verarbeiten dies in feministisch orientierten Arbeiten. Aktivistisch, provokant und direkt, aber auch poetisch, humorvoll und subtil, versuchen sie, gleichberechtigte und zukunftsweisende Lebensmöglichkeiten aufzuzeigen. Das Zeitbild „Empowerment. Kunst und Feminismen“ bietet einen kompakten Überblick über kulturelle, politische und künstlerische Entwicklungen der jüngsten Vergangenheit und der Gegenwart. Es versammelt rund 50 Text- und Interviewbeiträge aus Wissenschaft, Kunst und kuratorischer Arbeit sowie Werkabbildungen von etwa 180 Kunstschaffenden aus rund 60 Ländern.

Das Zeitbild ist ab sofort im Shop der bpb für 7 Euro zzgl. Versandkosten erhältlich. Journalistinnen und Journalisten können Rezensionsexemplare über presse@bpb.de erhalten. Den Link zur Bestellung sowie das hochauflösende Cover zum kostenfreien Abdruck finden Sie hier: www.bpb.de/512298

Der Band erscheint begleitend zur Ausstellung „Empowerment“, die noch bis zum 8. Januar 2023 im Kunstmuseum Wolfsburg läuft und unter der Schirmherrschaft der Staatsministerin für Kultur und Medien, Claudia Roth MdB, steht. Weitere Informationen zur Ausstellung unter: www.kunstmuseum.de/ausstellung/empowerment/

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel. +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse